

Städt. Gymnasium Olpe
Fachschaft Musik
Seminarstr.1
57462 Olpe

Schulinternes Curriculum für das Fach Musik, Sek I (G9)

Letzte Überarbeitung: September 2020

Sekundarstufe I¹

UV 5.1.1 Vom Pulsschlag zum Grundschatlag: Rhythmen und Notationsweisen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Musik im funktionalen Kontext:
Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen im Rahmen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musik und Sprache
- Rhythmen in Liedern
- Notationsformen
- Rhythmen notieren
- Begriffstrennung „Rhythmus“ und „Tempo“

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik:
 - Grundschatlag und Metrum
 - Noten- und Pausenwerte im Vierteltakt (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel); punktierte Noten
 - Taktarten (2/4, 3/4, 4/4)
 - Pattern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen von Liedern, dazu Klatschen des Metrums
- Rhythmisches Sprechen von Liedzeilen
- Spielen einfacher Grundrhythmen zu Liedern von CD (mit Percussion-Instrumenten)
- Analyseaufgaben: Notenwerte in Liedern erfassen
- Rhythmuskompositionen erstellen
- Klassenmusizieren

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Schriftliche Übungen
- Hörübungen
- Gestaltungsaufgaben (Eigenkompositionen)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder in unterschiedlichen Taktarten
- Popsongs in verschiedenen Tempi (CD)

Weitere Aspekte

- Einbeziehung von Instrumentalspiel durch Schüler mit Vorkenntnissen

Materialhinweise/Literatur

- siehe Anhang

¹ Vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium in NRW im Fach Musik, Sek. I, Frechen 2011.

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

UV 5.1.2 Warum Musik aufschreiben? Notwendigkeit und Grundlagen der Notation von Tonhöhe

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Musik im funktionalen Kontext:
Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen im Rahmen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Fachliche Inhalte

- Zur Notwendigkeit einer Notenschrift
- Wiederholung der Parameter Tonlänge / Rhythmik
- Tonhöhen als neuer Parameter

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Notensystem, Richtung der Notenhäse, Hilfslinien
- Violschlüssel, Bassschlüssel, Stammtöne
- Die Tastatur des Klaviers
- Tonleiter, Oktave
- Oktavlagen und ihre Bezeichnungen
- Melodieverläufe (Tonwiederholung, -schritt, -sprung)
- Versetzungszeichen (#, b, Auflösungszeichen)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen
- Klassenmusizieren nach einfachen Noten im Oktavbereich
- Beschreibung melodischer Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung)
- Hörübung: Mitlesen einer Melodie anhand eines Notentextes
- Notationsübungen; Notenrätsel

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Schriftliche Übungen
- Musizieren einfacher Melodien

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Einfache Lieder (z.B. „Lauf der Sonne“)
- Lieder, die den SuS bereits bekannt sind
- J.S. Bach: „Air“

Weitere Aspekte

- Einbeziehung von Instrumentalspiel durch Schüler mit Vorkenntnissen

Materialhinweise/Literatur

- siehe Anhang

UV 5.2.1 Programmmusik: Natur und Tiere

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Musik und außermusikalische Inhalte:
 Programmmusik, Verklänglichung von Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten

Fachliche Inhalte

- musikalische Parameter in zunehmend komplexeren Zusammenhängen hörend erkennen und deren Wirkung analysieren
- Graphische Notation verstehen und anwenden
- Instrumentale Klänge analysieren und interpretieren
- Typische Bewegungsarten diverser Tiere musikalisch darstellen
- Realisierung einfacher Spieltechniken auf den Instrumenten
- Kreatives Erproben der eigenen Ausdrucksfähigkeit und selbstreflexive Verbesserung der Kompositionen
- Hinführung zu differenzierterem und bewussterem Hören, konzentriertem Zuhören

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: Tempo(-veränderungen), rhythmische Muster
- Dynamik: abgestufte Lautstärke (pp,p,f,ff usw.), gleitende Übergänge (crescendo, decrescendo), Vortragsarten (legato, staccato)
- Formaspekte: Gliederung durch Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast
- Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles
- Notation: Grafische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Beschreibung der musikalischen Parameter bereits bekannter Lieder
- Polaritätenprofile anlegen
- Malen zur Musik
- graphische Notation
- Komposition eigener Programmmusik in Gruppen
- Vergleich eigener „Kompositionen“ diverser Tiere mit dem Werk C. Saint-Saens
- Weitere vergleichende Analysen („Sonnenaufgänge“)

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Auszüge aus „Karneval der Tiere“
- Div. Vertonungen von „Sonnenaufgängen“ (Haydn, Strauss, Sibelius)

Weitere Aspekte

- Fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fach Kunst (Malen zur Musik)
- Möglichkeit der Aufführung eigener Kompositionen bei einem Klassenkonzert

Materialhinweise/Literatur

- Dorn, Michael: Thema Musik. Programmmusik. Leipzig: 1995.
- Prinz, Ulrich (Hrsg.): Musik um uns 1. Braunschweig: 2001
- Brassel, Ulrich (Hrsg.): Musikbuch. Berlin: 2012.

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörpartitur durch graphische Notation anlegen
- Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung

UV 5.2.2 Von der Klangerzeugung zur Musik – Instrumente und Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik und historisch-kulturellen Einflüsse:

- Weltliche Musik im Mittelalter, Höfische Musik im Barock
- Musik und biographische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale Musik



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Fachliche Inhalte

- Bau und Funktionsweise verschiedener Instrumente
- Tonerzeugung und Tonverstärkung durch Resonanzkörper
- Unterscheidung verschiedener Spieltechniken
- Wartung und Pflege von Instrumenten
- Technische Entwicklungen im Instrumentenbau
- Verwendung der Instrumente: Besetzungen bei unterschiedlichen Anlässen
- Vergleich eines Stückes auf verschiedenen Instrumenten (z. B: Klavier, Cembalo, Gitarre)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Zuordnung der Instrumente in die jeweilige Instrumentengruppe, Ensembles und Stimmlagen
- Einordnung in einen musikhistorischen Zusammenhang
- Unterscheidung verschiedener Besetzungen.
- Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch

Fachmethodische Arbeitsformen

- Präsentation der Instrumente durch Schüler im Unterricht
- Zeichnung der Bauweise oder Baupläne verschiedener Instrumente
- Durchführung einfacher Bastelarbeiten und Erzeugung von Klängen, z. B. bei Rohrblattinstrumenten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörbeispiele erkennen/zuordnen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- B. Britten: „The Young Person`s Guide to the Orchestra“
- C. Saint- Saens: Auszüge aus dem „Karneval der Tiere“
- J. Haydn: Streichquartette
- Mozart: Klaviersonaten

Weitere Aspekte


- Unterrichtsgang: Orgelbesichtigung

Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne 5/6,
- Janosa, Felix: Musikinstrumente, Klett- Verlag, 1. Aufl., Leipzig 2000

UV 5.2.3 Bedeutende Persönlichkeiten – Mit Musik zum Ruhm

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Entwicklungen von Musik	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse Musik und biographische Einflüsse	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="152 483 232 557"> </div> <div data-bbox="241 483 322 557"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biographischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens <div data-bbox="152 751 232 825"> </div> <div data-bbox="241 751 322 825"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs <div data-bbox="152 1038 232 1112"> </div> <div data-bbox="241 1038 322 1112"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen höfische Musik in den historischen Zusammenhang ein • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biographischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen bedeutender musikalischer Werke • Erkennen eines Zusammenhangs zwischen Biografie der Komponisten und ihrem Werk. • Einordnung in einen musikgeschichtlichen Zusammenhang unter Berücksichtigung der instrumentalen Möglichkeiten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung musikalischer Gattungen und Formen: Kammermusik, Sinfonie, Serenade, Sonate, Streichquartette, Liedformen, Kantaten, Oper, Oratorium • Formelemente: Motiv, Thema, Strophe, Refrain • Formprinzipien: Abwandlung/Variation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interviewtechnik • Visualisierung von Hörbeispielen • Texterarbeitung durch Markieren von Schlüsselwörtern und Formulierung von Zwischenüberschriften <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rätsel, Zuordnungsaufgaben, Lückentexte 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Auszüge aus :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag, Nr. 94, Abschiedssinfonie, Klaviersonaten • A. Vivaldi: „Jahreszeiten“ • Mozart: Lieder, Sonaten, Kleine Nachtmusik, Zauberflöte <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anekdoten aus dem Leben der Musiker, z. B. in Briefen von Mozart an seinen Vater oder seine Schwester • Filmauszüge <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 5/ 6 <p>Anknüpfung an den Medienkompetenzrahmen</p> <p>Entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR 4.2)</p>

UV 6.1.1 Darstellende Musik – Auseinandersetzung mit Möglichkeiten programmatischer Umsetzungen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Musik und außermusikalische Inhalte:
 Programmmusik, Verklanglichung von Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalische Inhalte



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalische Inhalte
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten

Fachliche Inhalte

- Musikalische Gestaltung vorgegebener Themen (aus „Steppenskizze“)
- Vergleichende Gegenüberstellung der Schülerproduktionen und der Komposition von Borodin

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: Tempo(-veränderungen), Pattern
- Dynamik: abgestufte Lautstärke (pp,p,f,ff usw.), gleitende Übergänge (crescendo, decrescendo), Vortragsarten (legato, staccato)
- Formaspekte: Gliederung durch Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast
- Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles
- Notation: Grafische Notation, Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern, Violinschlüssel: Stammtöne, Vorzeichen
- Melodik: Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung

Fachmethodische Arbeitsformen

- Musizieren
- Hörprotokoll

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörprotokoll zu dynamischen Profilen

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Alexander Borodin: „Eine Steppenskizze aus Mittelasien“

Weitere Aspekte

- Einbeziehung von Instrumentalspiel

Materialhinweise/Literatur

- siehe Anhang

UV 6.1.2 Skalen dienen der Melodiebildung – Dur- und Molltonleitern als Basis abendländischer Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung,
Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen im Rahmen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Aufbau der Tonleiter (Ganz- und Halbtonschritte)
- Dur-Tonleiter
- Moll-Tonleiter (natürlich, harmonisch und melodisch)
- Charakteristische Klänge der verschiedenen Tonleitern

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik:
 - Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, -sprung, -wiederholung
 - Intervalle der Stammtöne
 - Skalen: Dur und Moll
- Notation:
 - Standardnotation, Violschlüssel
 - Grafische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erarbeiten von Tonleitern auf Orffinstrumenten
- Erkennen von Tonleitern in (klassischen) Werken
- Arbeit mit der Klaviatur

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation der in Gruppen erarbeiteten Tonleitern
- Schriftliche Überprüfung
- Hörendes Erkennen von Tonleitern

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder und Musikstücke, die Tonleitern enthalten (z.B. W. A. Mozart, KV 545, 1. Satz, „Lachend kommt der Sommer...“, ...)
- Visualisieren von Tonleitern an der Klaviatur

Weitere Aspekte





- Eigenkompositionen von Melodien auf Grundlage der Tonleitern

Materialhinweise/Literatur

- Kemmelmeyer, Karl-Jürgen (Hrsg.): Spielpläne 5/6: Leipzig, 1995

UV 6.1.3 Bach und Händel - Zwei berühmte Musiker des Barockzeitalters

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse Musik und biographische Einflüsse	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="152 523 315 592">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biographischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens <div data-bbox="152 791 315 863">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs <div data-bbox="152 1078 315 1150">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen höfische Musik in den historischen Zusammenhang ein erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biographischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Biographische und zeitgeschichtliche Hintergründe Vielseitigkeit und Umfang kompositorischer Tätigkeiten Annäherung an historische Aufführungspraxis Annäherungen an bedeutende Werke <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Kantaten, Kanon- und Fugentechnik, Orgelwerke, Suiten Brandenburgische Konzerte Operngeschichte, Musik in London, Oratorien Melodik: <ul style="list-style-type: none"> Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, -sprung, -wiederholung Intervalle der Stammtöne Skalen: Dur und Moll Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus Taktordnungen: gerade und ungerader Takt, Auftakt Harmonik: Dur; Moll Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> Dynamische Abstufungen (pp – ff) Gleitende Übergänge (crescendo, decrescendo) Vortragsarten: legato, staccato Tempoveränderungen: ritardando, accelerando Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles, Stimmlagen Notation: 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Auszüge aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> J. S. Bach: <ul style="list-style-type: none"> Das Wohltemperierte Klavier Inventionen und Fugen Choräle Brandenburgische Konzerte Georg Friedrich Händel: <ul style="list-style-type: none"> Feuerwerksmusik Wassermusik Messias Rinaldo <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Das kompositorische Schaffen der Söhne von J. S. Bach <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Raabits Spielpläne 5/6 <p>Anknüpfung an den Medienkompetenzrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR 4.2)

- Standardnotation, Violinschlüssel

- Formaspekte:

- Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast

- Formelemente: Motiv, Thema, Strophen

- ABA-Form

-

Fachmethodische Arbeitsformen

- Lernen an Stationen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Lückentext, Rätsel, Puzzle

UV 6.2.1 Schön, schräg oder neutral? – Die Wirkung von Intervallen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Musik im funktionalen Kontext:

- Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stammintervalle
- Feinbestimmung von Intervallen
- Übermäßig / vermindert
- Dur- und Molldreiklänge
- Dissonanz und Konsonanz hörend erkennen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik:
 - Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, -sprung, -wiederholung
 - Intervalle der Stammtöne
 - Skalen: Dur und Moll
- Harmonik: Konsonanz, Dissonanz; Dur; Moll
- Notation:
 - Standardnotation, Violinschlüssel, Vorzeichen, Tonhöhe, Tondauern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hören und (Nach)singen von Intervallen
- Vergleich mit markanten Liedanfängen
- Höreindrücke durch praktische Umsetzung (z.B. Stabspiele)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Intervalle praktisch wiedergeben
- Schriftliche Leistungskontrolle

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Vorgegebene und individuelle Liedanfänge (Popsongs, Vorschläge der Schüler, ...)

Materialhinweise/Literatur

- Binkowski, Bernhard (Hrsg.): Canto – unser Liederbuch. Hannover: 1996.
- Kemmelmeier, Karl-Jürgen (Hrsg.): Spielpläne 7/8: Leipzig, 1997

UV 6.2.2 Die Oper – Annäherung an eine Musikgattung durch erfahrungsorientiertes Lernen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion in Verbindung mit anderen Kunstformen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Opembetrachtung:
 - Handlung
 - Musik
 - Charaktere

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik:
 - Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, -sprung, -wiederholung
 - Intervalle der Stammtöne
 - Skalen: Dur und Moll
- Rhythmik:
 - Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus
 - Taktordnungen: gerade und ungerader Takt, Auftakt
- Harmonik: Dur; Moll
- Dynamik:
 - Dynamische Abstufungen (pp – ff)
 - Gleitende Übergänge (crescendo, decrescendo)
 - Vortragsarten: legato, staccato
 - Tempoveränderungen: ritardando, accelerando
- Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles, Stimmlagen
- Notation:
 - Standardnotation, Violinschlüssel
- Formaspekte:
 - Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast
 - Formelemente: Motiv, Thema, Strophen
 - ABA-Form

Fachmethodische Arbeitsformen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“

Materialhinweise/Literatur

- siehe Anhang

Anknüpfung an den Medienkompetenzrahmen

Präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)

- Singen
- Sicherung der Opernhandlung
- Analyse und Interpretation von Arien
- Modellieren von Standbildern in GA
- Vergleich von Standbildern

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Gestaltungsaufgabe

UV 6.2.3 Akkordsymbolik und ihre Umsetzung – Dur- und Molldreiklänge als Mittel zur Liedbegleitung

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsichten und Ausdruck



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Dur- und Molldreiklänge
- Akkordsymbolik in der Liedbegleitung
- Interpretationsvergleich
- Liedtext: Hintergrund und Interpretation

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik:
 - Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, -sprung, -wiederholung
 - Intervalle der Stammtöne
 - Skalen: Dur und Moll
- Rhythmik:
 - Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus
 - Taktordnungen: gerade und ungerader Takt, Auftakt
- Harmonik: Dreiklänge: Dur; Moll
- Dynamik:
 - Dynamische Abstufungen (pp – ff)
 - Gleitende Übergänge (crescendo, decrescendo)
 - Vortragsarten: legato, staccato
 - Tempoveränderungen: ritardando, accelerando
- Klangfarbe/Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles, Stimmlagen
- Notation:
 - Standardnotation, Violinschlüssel
- Formaspekte:
 - Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- The Beatles: „Let it be“
- Aktuelle Popsongs

Weitere Aspekte

- Einbeziehung von Instrumentalspiel durch Schüler mit Vorkenntnissen

Materialhinweise/Literatur

- siehe Anhang

- Formelemente: Motiv, Thema, Strophen, Refrain
- ABA-Form

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen
- Besprechung des Liedtextes
- Bestimmung und Bildung vorgegebener Dreiklänge
- Klassenmusizieren
- Hörprotokoll
- Vergleich der eigenen Realisierung mit dem Original

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Harmonisierung (und Realisierung) eines Popsongs mit vorgegebenen Akkordsymbolen

UV 6.2.4 Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter / Höfische Musik im Barock*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hinweise/Vereinbarungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stil der Spielleute
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Singen mittelalterlicher Lieder
- Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

Ordnungssysteme:

- Formtypen: *Rondo, ABA-Form*

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Minnelieder
Gregorianischer Choral
Mittelalterliche Instrumente

Weitere Aspekte





Entwicklung der Notenschrift

Materialhinweise/Literatur

Lernzirkel


UV 7.1.1 Geschichten mit Musik erzählen – Vertonungen von Balladen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="152 512 318 587">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen <div data-bbox="152 762 318 837">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals <div data-bbox="152 1034 318 1109">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Deutungen des Originals. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Form und Inhalt des „Zauberlehrlings“ von Paul Dukas • Vergleich des Textinhalts der Ballade von Goethe mit dem musikalischen Ablauf • Vergleich unterschiedlicher Vertonungen einer Ballade • Einführung der Begriffe „Leitmotiv“ und „Leitthema“ <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strophenformen, • Leitmotive und Leitthemen, Wiederholungen • Refrain • Einleitung, Hauptteil, Schluss • Steigerungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übertragung von sprachlichen Formen/Gedichte auf musikalische Formen • Vergleich sprachlicher Mittel und musikalischer Ausdrucksformen • Abschnittweise Erarbeitung • Zuordnung von Musik und Textteilen durch Ausdrucksbezeichnungen, Lautstärke, Tempo <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rätsel, Zuordnung von Hörbeispielen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paul Dukas: „Der Zauberlehrling“ • Schubert: „Der Erlkönig“ • C. Loewe: „Der Erlkönig“ • Evtl. Moderne Balladenvertonungen, z. B. von Achim Reichel <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende Arbeiten (Deutsch) • Vortragsübungen • Wort-Ton Verhältnisse • Zuordnung von Klangfarben und Motiven /Themen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorn, Michael: Programmmusik, Klett- Verlag, Leipzig 1995, 1. Aufl., S. 36-39 <p>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch- kulturellen Kontextes (MKR4.2)

UV 7.1.2 Ein Phänomen - Die Beatles - Geschichte und Musik einer erfolgreichen Band

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfolg der Beatles und dessen Ursachen ○ Textgebundene Musik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div data-bbox="152 470 228 541"> </div> <div data-bbox="241 470 318 541"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen • analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen im Hinblick auf die Deutung der Originalkompositionen. <div data-bbox="152 687 228 758"> </div> <div data-bbox="241 687 318 758"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. <div data-bbox="152 866 228 936"> </div> <div data-bbox="241 866 318 936"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Deutungen des Originals. • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. • beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Exemplarische Betrachtung einzelner Songs ○ Betrachtung der Innovationen im musikgeschichtlichen Zusammenhang ○ Vergleich von Original- und Coverversionen ○ Erkennen von Parallelen zum heutigen Musikmarkt <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Tonhöhenordnung: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) ○ Wirkung der Melodik und Intervallstruktur im Bezug auf „Aussage“ der Hymnen ○ Rhythmik <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempo und Metrum ○ Rhythmische Muster ○ Besetzung als stilprägendes und prototypisches Merkmal für die Rockmusik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Singen und Musizieren von Songs, rhythmische Übungen ○ Reflektieren kultureller Praxen und Kontexte von Rock- und Popmusik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppenvortrag der Ergebnisse der Eigenvertonungen ○ Präsentationen zu einzelnen Aspekten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ My Bonnie is over the Ocean ○ Let it be ○ Help! ○ Weitere Songs <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einordnung in den geschichtlichen Kontext <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ RAAbits Musik Oktober 2017 <p>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR4.1)

UV 7.1.3 Musik soll ansprechen – Analyse, Komposition und Aufführung von (Werbe-) Jingles

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 528 226 603" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="226 528 315 603" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften, • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. <div data-bbox="145 1026 226 1101" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="226 1026 315 1101" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen, • entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Erfindung eingängiger Melodien • Rhythmisierung von Sprechtexten • Kreative Gestaltung eigener Slogans <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Tonhöhenordnung: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempo und Metrum ○ Rhythmische Muster <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen und Musizieren in Gruppenarbeit (Stabspiele, Blockflöten, Klavier) • Gestaltung eines Jingles für ein fiktives Produkt • Kriteriengeleitete Beurteilungen von Gestaltungen der Mitschüler <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenvortrag des Ergebnisses einer Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Jingles • Eigene Slogans <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitergehende Einbeziehung von Instrumentalspiel <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klett Themenhefte: Filmmusik, Musikproduktion, Musik und Markt <p>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR1.2, 4.1, 4.2)

- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien,
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo.

UV 7.2.1 Architektonische Zusammenhänge in der Musik – Motiv und Thema als Bausteine

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Musik der Wiener Klassik, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch- kultureller Kontexte
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch- kulturellen Kontext.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Klangliche Entwicklungen und Kontraste

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik:
 - Grundlagen der Tonhöhenordnung: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung)
- Rhythmik:
 - Tempo und Metrum
 - Rhythmische Muster
- Dynamik:
 - Dynamische Abstufungen
- Formaspekte:
 - Motiv und Thema und deren Verarbeitungsformen (Sequenz, Umkehrung, Imitation)
 - Liedformen
 - Periode
 - Riff
- Instrumentation:
 - Entwicklungen der klanglichen Möglichkeiten des Orchesters

Fachmethodische Arbeitsformen

- Rhythmusübungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Charpentier: Prélude aus dem „Te Deum“
- Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-moll
- Div. Volks- und Kunstlieder
- M. Ravel: Bolero
- E. Clapton: „Layla“
- Van Halen: „Jump“

Weitere Aspekte

- Umsetzung von Analyseergebnissen in adäquate Formulierungen (Möglichkeit der fächerübergreifenden Arbeit mit dem Fach Deutsch)
- körperbezogenes Erleben von Musik durch die Einstudierung eines Tanzes

Materialhinweise/Literatur

	<ul style="list-style-type: none"> • Singen • Partiturlesen • Analyse anhand von Noten und Hörbeispielen • Komposition: Kriteriengeleitete Fortführung eines Motivs/Themas <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung Schriftliche Übung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck 2 (Schulbuch) • Spielpläne 7/8 (Schulbuch) • Musik um uns 2/3 (Schulbuch) • div. Fachliteratur
--	---	--

UV 7.2.2 Im Konzert – Abendländische Formen der Musikdarbietung

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:




- Abendländische Kunstmusik der Wiener Klassik, um 1900 und Neue Musik
- Populäre Musik



Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="143 815 228 893"></div> <div data-bbox="235 815 320 893"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte. <div data-bbox="143 1074 228 1152"></div> <div data-bbox="235 1074 320 1152"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes <div data-bbox="143 1297 228 1375"></div> <div data-bbox="235 1297 320 1375"></div> <p>Reflexion</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte musikgeschichtlicher Hintergründe: Schlosskonzerte, Musik für Repräsentationszwecke, z. B. Feuerwerksmusik • Instrumentaltechniken vor dem zeitgeschichtlichen Hintergrund • Wort-Ton-Verhältnis bei Kunstliedern • Auswirkungen historischer und biographischer Hintergründe auf das kompositorische Schaffen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suiten, Kantaten, Sinfonie, Rondoform, Fugentechnik • Dynamik/ Artikulation: Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Dirigierpartitur • Untersuchung einer Partitur im Hinblick auf rhythmische, melodische und harmonische Aspekte und die Instrumentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven: 1. Sinfonie, 1. Satz • Haydn: Trompetenkonzert • Claude Debussy: La Mer • John Cage: „anything can happen“ <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 7/8 mit CD, je nach Bedarf Zusatzmaterial • Musik um uns 2/3 (Schulbuch) mit Zusatzmaterial

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Stilmerkmale der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext. • erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900 • erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	
--	--	--






UV 7.2.3 Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren- Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften



Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Sprache: Rap ○ Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<div style="border-bottom: 1px solid black; padding-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung </div> <div style="padding-top: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhang von Sprache und Musik ○ Gestaltung ○ Wirkung ○ Zusammenhang von Inhalt, Wirkung und Zielgruppen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wirkung der Melodik ○ Rhythmik <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempo und Metrum ○ Rhythmische Muster <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung ○ Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks ○ Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ My Bonnie is over the Ocean ○ Let it be ○ Help! ○ Weitere Songs <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einordnung in den geschichtlichen Kontext <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ RAAbits Musik Oktober 2017

  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppenvortrag der Ergebnisse der Eigenvertonungen ○ Präsentationen des Gestaltungsprojekts 	
--	--	--






UV 9.1.1 Was ist Jazzmusik? Elemente und ihre Entwicklungen



<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Populäre Musik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Blues-Musik • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen Kontextes,   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren Musizierweisen anderer Kulturen • realisieren einfache Blues- und Jazzkompositionen • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachung subjektiver Erfahrungen und Kenntnisse zum Begriff „Jazz“ • Swing als rhythmisches Gestaltungsmittel • Typische Besetzungen von Jazzensembles und typische Notationsformen • Akkordsymbole • Interpretationsvergleiche • Einführung in die Improvisation <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinitionen • Rhythmik: Ternäre und binäre Unterteilung • Harmonik: Akkordsymbole und ihre Bedeutungen, Bluesschema • Instrumentation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vgl. von Big Band und Combo als Standardformationen ○ Partitur und Lead Sheet als Notationsformen • Stilistik: Vgl. von Themeninterpretationen • Improvisationsmöglichkeiten über einfachen Akkordfolgen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Fitzgerald, M. Augusta, Rollins & Hawkins: „All the things you are“ • Weather Report, M. Ferguson: „Birdland“ • St. Getz: „Desafinado“ • D. Gillespie: „Night in Tunisia“ • J. Coltrane: „Giant Steps“ • L. Armstrong: „Willie the Weeper“ • G. Miller: „Little Brown Jug“; „Chattanooga Choo Choo“ • H. Hancock: „Watermelon Man“ • D. Ellington: „Don't get around much anymore“ • Take 6: „Come on to me“ (u. a.) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Instrumentalspiel • Vergleiche zur Rock- und Popmusik (evtl. als ergänzende U-Reihe) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Anhang

<p>Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</p>   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen. • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Prozesse. 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperrhythmusübungen • Singen • Partiturlesen • Höranalyse • Praktische Improvisationsübungen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen (z.B. „Swing - Notation und Ausführung“; „Akkordsymbole“) 	
--	---	--

UV 9.1.2 Die Kadenz – spannungsvoller Verlauf und harmonische Grundlage


Inhaltlicher Schwerpunkt







 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung • benennen auf der Grundlage von traditionellen Notationen differenziert musikalische Strukturen   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebendreiklänge, Dreiklangsumkehrungen • Tonika, Subdominante, Dominante • Vokalpolyphonie und Stimmführungsregeln <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung der Stimmführungsregeln • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dreiklänge und ihre Verbindungen ○ Dur/Moll <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Kadenzverläufe analysieren • Kadenzen aufschreiben • Kadenzen spielen (Klavier, Keyboard, Stabspiele) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, Anfang • L. v. Beethoven: Deutscher Tanz • Div. Volkslieder <p>Materialhinweise/Literatur</p>

  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein 	<ul style="list-style-type: none"> Erfindung von Melodien zu vorgegebenen Harmoniefolgen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Übung 	<ul style="list-style-type: none"> siehe Anhang
---	--	--

UV 9.1.3.1 Wandel des Geschmacks - Musik vom Barock bis zur Wiener Klassik

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik der Wiener Klassik
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-gesellschaftliche Kontexte   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwendung barocker Musik an den Höfen Besetzungen verschiedener Ensembles in der Barockzeit, Romantik und im 20. Jh. Unterscheidung verschiedener Motive <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Concerto grosso bei Corelli und Händel Kammermusik Sonatenhauptsatzform Sinfonie <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Partitur anhand von Markierungen Untersuchung von Einzelstimmen Harmonische, melodische Analyse Klassenmusizieren 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Arcangelo Corelli: Concerto grosso g- moll op. 6, Nr. 8 G. F. Händel: Concerto grosso h- moll op. 6, Nr. 12 J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 2, 1. Satz Josef Haydn: Klaviersonate C.Dur W. A. Mozart: 40. Sinfonie, Klaviersonaten <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere barocke und klassische Werke vor dem Hintergrund höfischer Konzerttätigkeit, z. B.: Einfluss französischer Musik und Tanzformen (Französische Suiten) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielpläne 9/10 mit CD Musik um uns 2/3 mit CD und DVD

historisch-kulturellen Kontext.	Formen der Lernerfolgsüberprüfung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	

UV 9.1.3.2 Wandel des Geschmacks - Musik von der Romantik bis zur Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert







Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:


- Musik um 1900





Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-gesellschaftliche Kontexte   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung barocker Musik an den Höfen • Besetzungen verschiedener Ensembles in der Romantik und im 20. Jh. • Unterscheidung verschiedener Motive <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kammermusik • Liedformen • Konzert im 19. Jh. <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Partitur anhand von Markierungen • Untersuchung von Einzelstimmen • Harmonische, melodische Analyse • Klassenmusizieren 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Franz Schubert: Frühlingstraum • Claude Debussy: La Mer. • Arnold Schönberg. Klavierstücke op.19 • Strawinsky: Petruschka <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere romantische und impressionistische Werke vor dem Hintergrund <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 9/10 mit CD • Musik um uns 2/3 mit CD und DVD

<ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Gesellschaft um 1900 erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. 	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	
---	---	--

UV 9.2.1 Musik in den Medien: Musikvideo und Filme

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge ○ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
---	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film </div> <div style="width: 45%;">  </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film </div> <div style="width: 45%;">  </div> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Filmmusik • Wirkung von Filmmusik • Beziehungen zwischen Musik und Bild • Techniken <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Motive, Themen • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempo und Metrum ○ Rhythmische Muster • Liedformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonische Analysen • Klassenmusizieren • Gestaltung von Filmszenen zu Musik • Gestaltung von Musik zu Filmausschnitten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenvortrag des Ergebnisses einer Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titanic • Musik zu Stummfilmen • Hollywoodsinfonik <p>Weitere Aspekte</p> <p>- weitere Filme, z. B. Lawrence von Arabien, Herr der Ringe u.a.</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenheft Filmmusik und Videoclips (Klett) • Musik um uns 2/3 (Schülerbuch, DVD und Lehrmaterial) <p>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>...notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)</p>

--	--	--

UV 9.2.2 Schlaglichter der Rock- und Popmusik





Inhaltlicher Schwerpunkt





Entwicklungen von Musik








Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Populäre Musik der 1950-er und 1960er Jahre, Blues

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;">   </div> <div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-gesellschaftliche Kontexte • analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte </div> </div> <div style="display: flex; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;">   </div> <div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blues • Rhythm and Blues • Rock 'n' Roll • Beat • Gesellschaftliche Hintergründe <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blues-Schema • Blues-Skala <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des Blues-Schemas anhand eines Beispiels • Singen • Textarbeit • Hörvergleiche • Referate 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerpräsentationen selbstgewählter Musikgruppen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Umstände der Entstehung des Soul <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 9/10 mit CD • Musik um uns 2/3 mit CD und DVD • Von Rock'n Roll bis Techno (Klett) <p>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen: Die Schülerinnen und Schüler...</p>

  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung 	<p>- Präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)</p>
---	--	--

9.2.3 Musicals schreiben Geschichte

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Musik im funktionalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musiktheater als Kombination von Sprache, Musik und Szene. Bild und Bewegung ○ Textgebundene Musik 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik • analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf ihre dramatische Funktion (im Medium Film)   <p>Reflexion</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung des Musicals in die Tradition des Musiktheaters • Aufbau, Struktur eines Musicals • Wirkung der Musik im Rahmen szenischer Darstellung • Dramatische Elemente in der Musik • Kontext: Berufe rund um die Musik • Verfilmung von Musicals <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: <ul style="list-style-type: none"> • Leitmotivtechnik • Wirkung von Intervallen ○ Rhythmik <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempo und Metrum ○ Rhythmische Muster <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Szenenanalyse ○ Partiturlesen ○ Singen bzw. Spielen von Liedern, Songs aus Musicals ○ Entwicklung von Interviews 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanz der Vampire: Totale Finsternis <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern rund um das Musiktheater ○ Weitere Musicals, z. B. West Side Story, Les Misérables, Elisabeth, <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik um uns, Schülerband + Lehrermaterial ○ Klett, Themenhefte: Musical

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen• erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Szenenanalyse○ Gestaltung einer Choreographie zu einem Szenenausschnitt○ Präsentationen musikalischer Ausschnitte und Berufen○	
--	---	--